

## **Fachlicher Austausch und fortwährende Zusammenarbeit zwischen TOMS und KÖPPERN auf dem Gebiet der Eisenerzkonzentrat-Nachmahlung.**

Im März dieses Jahres trafen sich Experten von TOMS INSTITUTE (Russland) und KÖPPERN zu einem gemeinsamen Workshop, um über die Nachmahlung von Eisenerzkonzentraten mittels Gutbettwalzenmühlen (GBWM) zu diskutieren.

Seit 2015 arbeitet TOMS INSTITUTE intensiv mit KÖPPERN im Bereich der Gutbettzerkleinerung zusammen und betreibt eine Versuchsanlage zur GBWM-Mahlung. Diese Versuchsanlage ist einzigartig in der GUS und ermöglicht sowohl TOMS als auch KÖPPERN die Erprobung, Entwicklung und Optimierung neuer Technologien zur Erzaufbereitung, insbesondere in den GUS-Staaten. Im März 2020 trafen sich Ingenieure von TOMS und KÖPPERN in Irkutsk, um über die Herausforderungen der Nachmahlung von Eisenerzkonzentrat mit GBWM zu diskutieren und um eine gemeinsame GBWM-Versuchsreihe zum Thema Eisenerzkonzentrat durchzuführen.

Gutbettwalzenmühlen eignen sich sehr gut für eine Anwendung bei der Nachmahlung von Eisenerzkonzentrat, jedoch stellt das Material aufgrund der feinen Partikelgröße und hohen Feuchtigkeit besondere Herausforderungen an den Prozess dar. Durch die Nachzerkleinerung in der GBWM wird die spezifische Oberfläche erhöht und das Produkt wird homogener im Vergleich zu "klassischen" Kugelmühlenmahlprozessen. Infolgedessen ist der nachgeschaltete Pelletiervorgang des Eisenerzkonzentrats gleichmäßiger, die Qualität der Pellets steigt und der spezifische Energiebedarf für den Pelletiervorgang sinkt.

Während des Workshops und der Versuchsarbeit tauschten TOMS und KÖPPERN ihre Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Eisenerzkonzentrat-Aufbereitung aus und vereinheitlichten ihre hohen Versuch-Standards für den Nachvermahlungsprozess, einschließlich aller notwendigen Aufbereitungs- und Analyseverfahren. Somit wurde sichergestellt, dass die Qualität der Untersuchungen einheitlich ist und den hohen Standards beider Unternehmen entspricht, unabhängig davon ob die Versuche in Deutschland oder in Russland durchgeführt werden.

Mit diesem Workshop bauen beide Unternehmen ihre Zusammenarbeit und ihre Position als Wissens- und Marktführer in der Eisenerzindustrie der GUS-Staaten und weltweit weiter aus.

Sind Sie Interessiert? Dann wenden Sie sich an die Experten für die Nachzerkleinerung von Eisenerzkonzentrat mit Gutbettwalzenmühlen beim TOMS INSTITUTE ([senchenko@tomsmineal.ru](mailto:senchenko@tomsmineal.ru)) oder bei KÖPPERN ([contact@koepfern.de](mailto:contact@koepfern.de)).



*Von links nach rechts: V. Kiselev (TOMS), A. Thamm (KÖPPERN), S. Peshkova (TOMS), Dr. F. Heinicke (KÖPPERN), S. Fedotov (TOMS), I. Nadezhin (TOMS)*